

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	582
		TOP:	11
	Verhandlung	Drucksache:	1391/2017
		GZ:	SOS
Sitzungstermin:	13.12.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Föll		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / fr		
Betreff:	KOSIS-Gemeinschaft Koordinierte Haushalts- und Bevölkerungsstatistik		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 29.11.2017, GRDRs 1391/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Beim Statistischen Amt wird zur Wahrnehmung von geschäftsführenden Aufgaben sowie zur Betreuung und Weiterentwicklung von Statistiksoftware eine Geschäftsstelle der KOSIS-Gemeinschaft "Koordinierte Haushalts- und Bevölkerungsstatistik (HHSTAT)" eingerichtet.
2. Zur Finanzierung der Arbeitskraft der Geschäftsstelle erhält die Landeshauptstadt Stuttgart, zunächst befristet bis zum 30.06.2019, jährlich 20.000 Euro von der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans eine Teilzeitkraft im Umfang von 25 Prozent in Entgeltgruppe EG 13 TVöD, vorerst befristet bis zum 30.06.2019, einzustellen bzw. einen Arbeitsvertrag mit entsprechender Befristung auszuweiten. Die Verlängerung des Arbeitsvertrages richtet sich nach der Befristung künftiger Finanzierungszusagen der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Statistisches Amt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. GPR (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN